

Didaktische Umsetzungshinweise für den Jahrgangsstufentest Deutsch 8_2024

Kompetenzbereiche II bis IV

Kompetenzbereich II – Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

Aufgabe 5 – Verwenden von Antonymen im Kontext

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis des unterstrichenen Wortes*
- *Verständnis des Satzkontextes*
- *Ermitteln und Einsetzen des passenden Antonyms*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis des unterstrichenen Wortes*
- *Missverständnis des Satzkontextes*
- *Unkenntnis des einzusetzenden Antonyms*

Übungen:

- *Erweiterung des Wortschatzes (durch Lesen)*
- *Ermittlung von Antonymen zu vorgegebenen Wörtern (ggf. in verschiedenen Kontexten)*
- *Partnerspiel: Wort – Antonym*
- *Wortspeicher: Wörter müssen zu Antonympaaren sortiert werden.*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Schreiben eines Gedichts mit Antonympaaren*
- *Erstellen eines Antonym-Memorys*

Aufgabe 6 – Identifizieren und Verbessern von Ausdrucksfehlern

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis des gesamten Textes, um den einzelnen Satz im Kontext zu situieren*
- *Identifikation des Ausdrucksfehlers*
- *Erkennen der Art des Ausdrucksfehlers*
- *Finden einer adäquateren Formulierung*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Verwechseln von A, Gr, R*
- *Verständnisschwierigkeiten bei Text und isoliertem Satz*

- *Schwierigkeiten, Umgangssprache und Standardsprache zu unterscheiden und differenziert anzuwenden*
- *Schwierigkeiten bei idiomatischen Wendungen, beim Fremdwortgebrauch, bei Wortbildung...*
- *Fehlen eines alternativen Ausdrucks*

Übungen:

- *Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten (durch Lesen)*
- *Überarbeitung eigener, korrigierter Textproduktionen, auch kollaborativ und digital*
- *fortwährende Sensibilisierung der SuS durch die Lehrkraft hinsichtlich der Art des gemachten Fehlers*
- *Erstellung von Wortfeldern zu verschiedensten Begrifflichkeiten, Thematisierung der Bedeutungsnuancen*
- *Arbeit mit KI-basierten Textüberprüfungs-Tools „DeepL“ und „SMODIN“ zur Überprüfung von Ausdruck und Stil eigener und fremder Texte*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Lektürearbeit: Finden von Ausdrucksfehlern in analogen und digitalen Texten*
- *Thematisierung der Veränderungen in Stil, Konnotation durch Austausch einzelner Formulierungen*
- *Kreatives Schreiben: Umschreiben eines Textes zum Zweck der bewussten Stilveränderung*
- *Eingabe des Fehlertextes in KI-basierte Schreibunterstützungstools (z.B. SMODIN) und anschließende Überprüfung der von der KI vorgeschlagenen Alternativen*

Aufgabe 7 – Auswählen der im Kontext passenden Redewendung

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis des Satzfragments, um Kontext für Lücke herzustellen*
- *Überprüfung der im Speicher zur Verfügung gestellten Optionen*
- *Einsetzen der passenden Redewendung*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Missverständnis des Satzfragments*
- *Unkenntnis des idiomatischen Ausdrucks*

Übungen:

- *Erweiterung des Ausdrucksvermögens (durch Lesen)*
- *Sammeln von Redewendungen rund um ein bestimmtes Wort*
- *App zum Deutschlernen „ZUM“: interaktive Online-Übungen zu Redewendungen*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Szenisches Spiel: Veranschaulichung von bekannten Redewendungen*
- *Fächerübergreifend: zeichnerische Veranschaulichung von Redewendungen*
- *Integrativer Bezug zum Bereich „Sprache untersuchen“: Recherche des etymologischen Ursprungs der Redewendung (Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache) und Reflektieren der heutigen Verwendungsmöglichkeiten und Verbreitung*

Aufgabe 8 – Markieren des im Kontext passenden Fremdworts

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis des Ausgangssatzes*
- *Verständnis der zur Auswahl gestellten Optionen*
- *Wahl des passenden Fremdworts*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Missverständnis des Ausgangssatzes*
- *Unkenntnis der zur Auswahl gestellten Fremdwörter*

Übungen:

- *Erweiterung des Ausdrucksvermögens (durch Lesen)*
- *Anlegen eines „Wörterhefts für Angeber und Angeberinnen“, auch in digitaler Form*
- *Fächerübergreifender Austausch: Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Italienisch...*
- *Lern-App „ANTON“: spezifische digital gestützte Übungen für Fremdwörter*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Lesen und Verfassen von Sachtexten*
- *Überarbeitung selbst verfasster Texte, auch kollaborativ und mit Hilfe von KI-gestützten Tools (z.B. Umformulierung mit Vorschlägen vom NEUROFLASH)*

Kompetenzbereich III – Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Aufgabe 9 – Bestimmen von Satzgliedern

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Kenntnis der unterschiedlichen Satzglieder*
- *Kenntnis der Nomenklatur von Satzgliedern*
- *Bestimmen des markierten Satzglieds*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Fachbegriffe für die Satzglieder*
- *Unkenntnis der zur Ermittlung nötigen Fragen*
- *Verwechslung mit anderen grammatikalischen Kategorien, z. B. Wortarten / Attributen*

Übungen:

- *Erstellung von Clustern zu den Satzgliedern → Festigung der Nomenklatur*
- *Präsentation nicht kontextualisierter Satzgliedspeicher: tabellarische Zuordnung durch Frageprobe*
- *Vorgabe einer „Leerformel“ (z. B. Subjekt – zweiteiliges Prädikat – Dativobjekt – Akkusativobjekt), Auftrag an SuS: inhaltliche Füllung*
- *Übungsmaterial auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg zu Satzgliedern*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Schaffung einer Metaebene für die Kommunikation über sprachliche Strukturen auch im Fremdsprachenunterricht*
- *Bewusstmachung der Hervorhebungsmöglichkeiten durch Verschiebung von Satzgliedern im Satz*
- *Erstellen von interaktiven Übungen mit Hilfe von mebis/H5P*

Aufgabe 10 – Markieren und Bestimmen von Nebensätzen

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Aktivierung von Grundwissen zum Bau von Haupt- und Nebensätzen*
- *Identifikation des Nebensatzes*
- *Benennung des NS mit Hilfe der Frageprobe*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Baupläne für Haupt- und Nebensatz*
- *Unsicherheit bei der Identifikation des Prädikats*
- *Fehlendes Basiswissen zu Konjunktionen und Relativpronomen sowie zur Satzgliedfähigkeit von Nebensätzen*
- *Fehlende Kenntnis über die Formen und Bezeichnungen von Nebensätzen*

Übungen:

- *Umformung von Satzgliedern zu Nebensätzen und umgekehrt*
- *Nutzen der Lern-App „ANTON“: spezifische digital gestützte Übungen für Nebensätze*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Schaffung einer Metaebene für die Kommunikation über sprachliche Strukturen auch im Fremdsprachenunterricht*
- *Ausbildung von Bewusstsein von stilistischer Variation und komplexen Satzstrukturen*

Aufgabe 11: Bilden von Aktiv- und Passivsätzen im vorgegebenen Tempus

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Reflektieren der unterschiedlichen Leistung von Aktiv- und Passivsätzen*
- *Wissen um die Bedeutung des jeweiligen Fokus auf handelnde Person (Aktiv) bzw. Handlung (Passiv)*
- *Fähigkeit, die Verbform der geforderten Zeitstufe anzupassen*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Unterscheidung von Aktiv- bzw. Passivsätzen*
- *Fehlendes Bewusstsein über der Rolle von Agens und Patiens im Satz*
- *Unsicherheit bei der Bildung von Zeitformen insbesondere im Passivsatz*
- *Unsicherheit bei der Bildung von Präpositionalgruppen bei der Umformung des Agens*

Übungen:

- *Wiederholung der spezifischen Bildung von Aktiv- und Passivformen*
- *Übungen zur Umformung von Aktiv- in Passivsätze und umgekehrt (z.B. Beschreibung von Sportfotos aus unterschiedlichen Perspektiven)*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Bewusstmachen des stilistischen Potentials der unterschiedlichen Genera Verbi für das Verfassen von Texten*
- *Reflexion der Bedeutung eines bewussten Perspektivwechsels bei der Betrachtung von Vorgängen und Zuständen*
- *Verdeutlichen der Komplexität von Verbformen bei einer Mehrgliedrigkeit des Prädikats*
- *Szenisches Spiel: Rollenspiel zur Festigung der Unterscheidung von Agens und Patiens im Satz*

Kompetenzbereich IV – Richtig schreiben

Aufgabe 12 – Setzen von notwendigen Kommas

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Kenntnis grundlegender Regeln für die Kommasetzung, v. a. bei der Verknüpfung von Hauptsätzen und Haupt- und Nebensätzen und in Aufzählungen*
- *Identifikation von Haupt- und Nebensätzen und Aufzählungen im vorliegenden Text*

- *Setzen der Kommas zwischen Hauptsätzen, Haupt- und Nebensätzen, in Aufzählungen*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Regeln für die Kommasetzung*
- *Unsicherheit bei der Identifikation der Satzarten*
- *Nichterkennen von Aufzählungen*
- *Setzung von Kommas „nach Gefühl“ ohne Berücksichtigung von Regeln*

Übungen:

- *Entwickeln eines „Gefühls“ für richtige Kommasetzung durch Lesen*
- *Identifikation von Haupt- und Nebensätzen anhand der Stellung des finiten Verbs*
- *Verfassen eines Fehlertextes von SuS für andere SuS, danach gemeinsame Korrektur, Verbesserung und Reflexion der dazugehörigen Regel*
- *Identifikation von Fehlern in Internettexen, Schülertexten, Lokalzeitung, ...*
- *Übungen zu Auswahlmöglichkeiten (multiple choice)*
- *Einsatz von digitalen Tools zur Rechtschreibprüfung wie languagetool*

Einsatzmöglichkeiten:

- *„Spaßtexte“, in denen eine Verschiebung des Kommas zur Sinnveränderung führt*
- *Unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ); ggf. mit Besprechung im Plenum (Dokumentenkamera)*

Aufgabe 13 – Bereinigen von Rechtschreibfehlern in einem Text

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis für unterschiedliche Rechtschreibfehlerarten*
- *Kenntnis und Anwendung von verschiedenen Rechtschreibstrategien*
- *Erkennen und Verbessern von Rechtschreibfehlern in einem Fließtext*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Verwechseln von R, Gr und A: Falsche Fokussierung bei der Fehlersuche*
- *Übersehen von Fehlern / zu flüchtiges Lesen*
- *Unkenntnis der Rechtschreibregeln bzw. ihrer Anwendung*
- *Unkenntnis der richtigen Schreibung von Wörtern im Text*

Übungen:

- *Einprägen der korrekten Schreibung durch Lesen*
- *kollaborative Korrektur von Fehlertexten*
- *Wiederholen zentraler Rechtschreibregeln anhand konkreter Rechtschreibfehler*
- *Übungen (multiple choice): Auswahl des korrekt geschriebenen Wortes*

- *Verankern einer effektiven Lösungsstrategie für derartige Aufgabenformate*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Evaluation der Häufigkeit einer Fehlerquelle durch die Lehrkraft; Ableitung des Übungsbedarfs*
- *unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ), ggf. mit Besprechung im Plenum*
- *Überprüfen der orthographischen Richtigkeit eigener Texte mit Hilfe von digitalen Tools zur Rechtschreibprüfung wie languagetool*

Aufgabe 14 – Ermitteln der korrekten Schreibung

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Verständnis für Fehlerquellen bei der Getrennt- und Zusammenschreibung.*
- *Kenntnis und Anwendung von Rechtschreibregeln bei Getrennt- und Zusammenschreibung*
- *Identifizierung der richtigen Schreibweise*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der richtigen Schreibung*
- *Unkenntnis der zugrundeliegenden Begriffe*
- *Unkenntnis der Rechtschreibregel bzw. ihrer Anwendung*
- *Mangelndes Verständnis des Kontextes als Grundlage für die Getrennt- oder Zusammenschreibung*

Übungen:

- *Einprägen richtiger Schreibung durch Lesen*
- *Verfassen eines Fehlertextes von SuS für andere SuS, danach gemeinsame Korrektur, Verbesserung und Reflexion der dazugehörigen Regel*
- *Identifikation von Fehlern in Internettexen, Schülertexten, Lokalzeitung, ...*
- *Übungen zu Auswahlmöglichkeiten (multiple choice)*
- *Gegenüberstellung von unterschiedlichen, kontextabhängigen Getrennt- und Zusammenschreibungen*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Evaluation der Häufigkeit einer Fehlerquelle durch Lehrkraft, Ableitung des Übungsbedarfs*
- *Unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ); ggf. mit Besprechung im Plenum (Dokumentenkamera)*